

Donnerstag, 29. September 2016

Euroraum: Economic Sentiment – höchster Stand seit Jahresanfang

■ Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat unerwartet stark zugenommen. Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission hin. Der Indikator ist im September auf einen Stand von 104,9 Punkte (+1,4 Punkte) angestiegen.

■ Zum Ende des dritten Quartals ist das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum sogar höher als vor der Brexit-Entscheidung der Briten. Damit scheint der Brexit-Schock zunächst verarbeitet zu sein. Darüber hinaus können bislang die zahlreichen politischen Risiken im Euroraum u.a. aus Spanien und Italien die europäische Wirtschaftsstimmung nicht trüben.

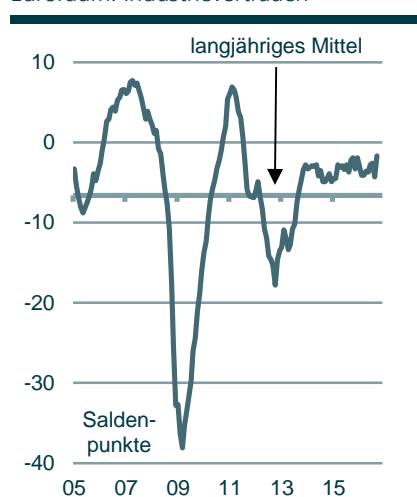
■ Die Stimmungsverbesserung im Euroraum steht sowohl sektoral als auch regional auf einer breiten Basis. Der Anstieg im September beruht auf Verbesserungen in allen fünf Teilkomponenten (Industrie, Dienstleister, Konsumenten, Bau und Einzelhandel). Der stärkste positive Impuls ging dabei vom Industrievertrauen aus. Auch in der regionalen Aufteilung zeigt der Indikator für die fünf größten Volkswirtschaften der Europäischen Währungsunion (Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und die Niederlande) eine einheitliche positive Bewegung. In Deutschland erreicht das Wirtschaftsvertrauen sogar den höchsten Stand seit einem Jahr.

■ Das Economic Sentiment im September sendet ein klares Wachstumssignal. Wir erwarten für das dritte Quartal im Euroraum ein BIP-Wachstum um +0,4 % im Vergleich zum Vorquartal.

1. **Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat unerwartet stark zugenommen.** Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission mit einem Anstieg im September auf 104,9 Punkte hin (Bloomberg-Median: 103,5 Punkte, DekaBank: 104,7 Punkte). Zum Ende des dritten Quartals ist das Wirtschaftsvertrauen sogar höher als vor der Brexit-Entscheidung der Briten. Damit scheint der Brexit-Schock zunächst verarbeitet zu sein. Darüber hinaus können bislang die zahlreichen politischen Risiken im Euroraum u.a. aus Spanien und Italien die europäische Wirtschaftsstimmung gegenwärtig nicht trüben. **Die Stimmungsverbesserung im Euroraum steht sektoral auf einer breiten Basis.** Der Anstieg im September beruht auf Verbesserungen in allen fünf Teilkomponenten: **Industrie** (+2,6 Punkte), **Dienstleister** (+0,1 Punkte), **Konsumenten** (+0,3 Punkte), **Einzelhandel** (+1,6 Punkte) und **Bau** (+0,8 Punkte). **Mit 104,9 Punkten liegt das Economic Sentiment weiter über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten.** Dies gilt auch für alle fünf Teilkomponenten.

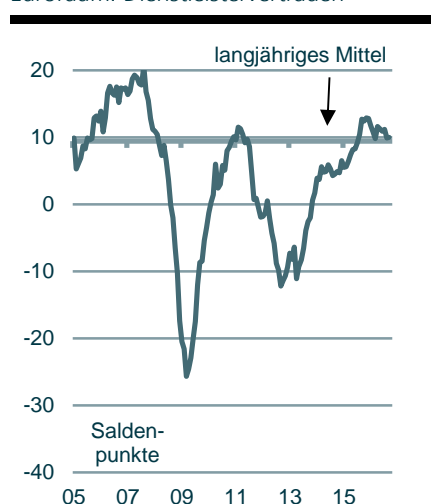
2. In der regionalen EWU-Rangfolge beim Economic Sentiment liegt **Malta** (114,1 Punkte; +3,3 Punkte) mit großem Abstand vor dem Zweitplatzierten **Zypern** (110,1 Punkte; -6,1 Punkte) an der Spitze. Hinter Slowenien (107,3 Punkte; -1,0 Punkte) liegt mittlerweile **Deutschland** (107,1 Punkte; +1,6 Punkte) auf Platz vier. **In Deutschland erreicht das Wirtschaftsver-**

Euroraum: Industrievertrauen



Quellen EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



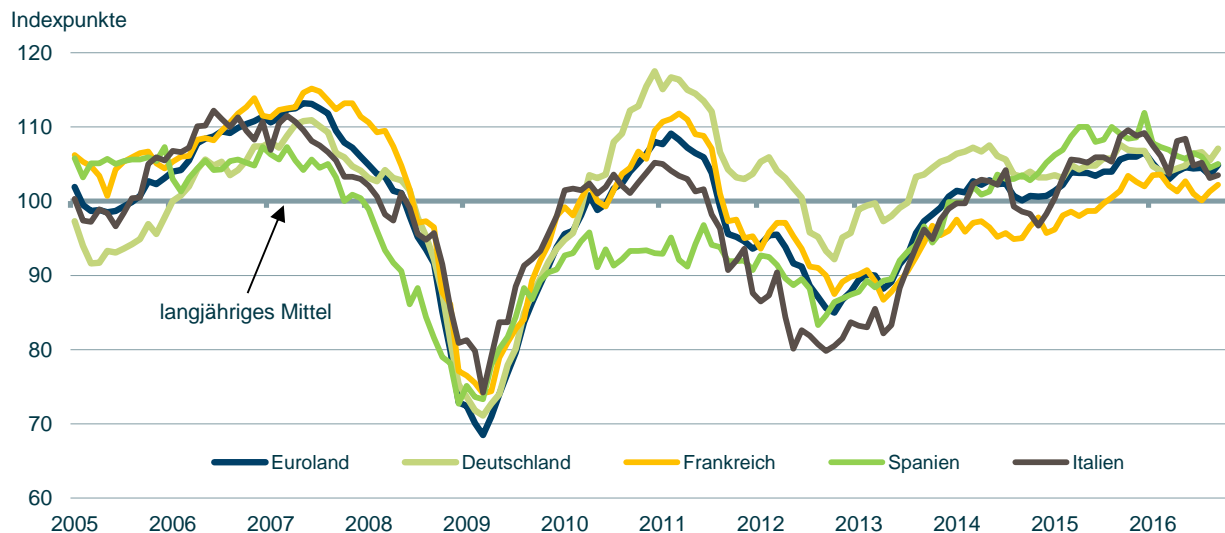
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Donnerstag, 29. September 2016

trauen sogar den höchsten Stand seit einem Jahr. Das deutsche Economic Sentiment ist bis auf das Konsumentenvertrauen in allen Teilbereichen angestiegen. Der stärkste Einflussfaktor für die Verbesserung des deutschen Wirtschaftsvertrauens war die Industrie. Auch in **Frankreich** (102,2 Punkte; +0,9 Punkte) hat sich das Economic Sentiment verbessert, nachdem die Wirtschaftsleistung in Frankreich im zweiten Quartal leicht geschrumpft war, wurde befürchtet, dass Frankreich im dritten Quartal in die Rezession rutscht. Mit den vorliegenden französischen Stimmungsindikatoren ist die Rezessionsgefahr aber sehr gering. Vielmehr deuten sie auf ein moderates Wachstum im dritten Quartal in Frankreich hin. Die rote Laterne bleibt in **Griechenland** mit 91,4 Punkten (-1,1 Punkte) beim Economic Sentiment. Griechenland ist auch das einzige EWU-Land unter dem langfristigen Durchschnitt von 100 Punkten. Vor Griechenland liegen **Österreich** (100,6 Punkte; +1,3 Punkte) und **Luxemburg** (101,5 Punkte; -4,0 Punkte).

3. **Das Economic Sentiment im September sendet ein klares Wachstumssignal.** Wir erwarten für das dritte Quartal im Euroraum ein BIP-Wachstum um +0,4 % im Vergleich zum Vorquartal.

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.